

Kurzübersicht zur 25. Parlamentssitzung am 21.04.2021

Name des Projekts: „Behörden- und Formularhilfe und Veranstaltungsorganisation“

Name des Vereins: Evangelische Trinitatiskirchengemeinde Bonn

<p>1. Welche Zielsetzung verfolgt das Projekt? z.B. „Verbesserung der Bildungschancen von . . . “</p>	<p>Im Vordergrund steht der Erwerb eines Laptops.</p> <p>Mit dem Projekt sollen besondere Aufgaben in der Endenicher Flüchtlingshilfe erledigt werden. Zum einen soll den Geflüchteten bei Ihrer Korrespondenz und Antragsstellung mit Behörden im Sozialbereich, wie Jobcenter und Sozialamt, geholfen werden. Da ein persönliches Vorsprechen bei den Behörden auch weiterhin nicht möglich sein wird, der Beratungsbedarf wegen der Pandemie aber eher zunimmt, soll in kirchlichen Räumen ein Beratungsangebot geschaffen werden. Wenn dies vorher im Heimbereich der Flüchtlingshelfer*innen stattgefunden hat und mit privaten IT Geräten gearbeitet wurde, soll dies aus Gründen des Datenschutzes alles auf dem neu zu erwerbenden Laptop geschehen.</p> <p>Der Laptop soll darüber hinaus auch bei Veranstaltungen der Flüchtlingshilfe für Präsentationen und bei der Verwaltungsarbeit der Flüchtlingshilfe genutzt werden.</p>
<p>2. Was unterscheidet das Projekt von Projekten mit vergleichbarer Zielsetzung? z.B. Besonderheiten des Projekts</p>	<p>Neu wird ein ab Mitte des Jahres, je nach Pandemielage, beginnendes Projekt im Zusammenhang mit dem Lengsdorfer Frauenschutzhaus sein, das auch von der Endenicher Flüchtlingshilfe betreut wird, indem gezielt arbeitsmarktferne Bewerberinnenprofile durch Vermittlung in Praktika in Arbeitsmarktnähe gebracht werden sollen. Hierbei wird der Laptop für die Korrespondenz und für Online-Schulungen eingesetzt, da die WLAN Ausstattung des Hauses einen echten Lernbetrieb noch nicht zulässt.</p>
<p>3. Dauer und Umfang des Projekts z.B. „insgesamt drei Monate, 5 Tage à 4 Stunden . . . “</p>	<p>Eine zeitliche Begrenzung ist nicht vorgesehen.</p>
<p>4. Wer ist die wesentliche Zielgruppe? z.B. „Jugendliche mit Migrationshintergrund und . . . “</p>	<p>Bei der Zielgruppe handelt es sich um geflüchtete Frauen und Männer im Endenicher Raum, aber ab Mitte des Jahres verschiebt sich der Fokus auf die Betreuung des Frauenschutzhauses.</p>
<p>5. Wie viele Personen können an dem Projekt teilnehmen bzw. von ihm direkt profitieren?</p>	<p>Ein „harter Kern“ von 15 Ehrenamtlichen betreut geflüchtete Personen, die, wenn sie nicht in Privatwohnungen leben, in von der Stadt Bonn angemieteten Unterkünften im Endenicher Bereich</p>

	einquartiert werden.
6. Wer wählt die Teilnehmer: innen aus bzw. auf welchem Wege soll der Zugang zum Projekt erreicht werden?	Siehe Antwort zu 7
7. Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmer: innen ausgewählt? z.B. „freiwillige Teilnahme, Empfehlung von Dritten . . .“	Viele Kontakte sind in der Vergangenheit durch die Betreuung des mittlerweile aufgelösten Paulusheimes und der darin untergebrachten städtischen Notunterkunft für geflüchtete Menschen entstanden. Die Kontakte zu den Bewohner*innen der städtischen Unterkünfte im Endericher Bereich entstehen durch die dorthin jeweils zugeteilten Sozialarbeiterinnen.
8. Ist ein finanzieller Beitrag der Teilnehmer: innen vorgesehen- wenn ja, in welcher Höhe?	Nein
9. Ist eine Evaluation der Projektergebnisse beabsichtigt?	In Bezug auf die Betreuung des Frauenschutzhouses ist eine Evaluation vorgesehen.
10. Gibt es Überlegungen, wie die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert werden kann? z.B. durch Nachbetreuung, Folgeprojekt	Die Flüchtlingshilfe wird ohne zeitliche Limitation fortgesetzt.
11. Wie viele Personen sind zur Durchführung vorgesehen? z.B. zwei interne Kräfte, drei externe Referent: innen	Fest an dem Projekt arbeiten eine hauptamtliche Ehrenamtskoordinatorin der katholischen Kirche Enderich und ein ehrenamtlicher Helfer aus der evangelischen Kirche in Enderich. Diese werden die Nutzung des Laptops für die anderen ehrenamtlichen Helfer*innen koordinieren.
12. Kosten des Projektes, aufgeteilt nach Personal- und Sachkosten	Einmalig die beantragten 1071,- EUR